Modul	akad. Periode	Woche	Veranstaltung: Titel	LZ-Dimension	LZ-Kognitions-dimension	Lernziel
M22	WiSe2024	MW 1	Vorlesung Prolog: Dimensionen menschlicher Sexualität	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die verschiedenen Funktionen von Sexualität (Lust, Fortpflanzung, Beziehung) beschreiben und in ihren Wechselbeziehungen darstellen können.
M22	WiSe2024	MW 1	Vorlesung Prolog: Dimensionen menschlicher Sexualität	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den prinzipiellen Zusammenhang zwischen biologischen, psychischen und sozialen Einflüssen auf die Sexualität am konkreten Beispiel (etwa dem Auftreten sexueller Funktionsstörungen bei bekannter Grunderkrankung wie Diabetes mellitus, Multiple Sklerose etc.) darlegen können.
M22	WiSe2024	MW 1	Vorlesung Prolog: Dimensionen menschlicher Sexualität	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Bedeutung von Beziehung und Kommunikation zur Erfüllung psychosozialer Grundbedürfnisse (nach Annahme, Vertrauen, Sicherheit und Geborgenheit) und damit für Gesundheit und Gesundwerdung erläutern können.
M22	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Das endokrine System des Menschen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den funktionellen und strukturellen Aufbau des endokrinen Systems mit Fokus auf den Hormonen des Hypothalamus, der Hypophyse und der Nebenniere, Gonaden und Schilddrüse in seiner Hierarchie beschreiben können.
M22	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Das endokrine System des Menschen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Veränderung der Sekretion der verschiedenen Hormone im Laufe der gesamten Lebensspanne in Grundzügen beschreiben können.
M22	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Das endokrine System des Menschen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die typischen Steroidhormone benennen und deren Synthese und vorrangigen Sekretionsort darstellen können.
M22	WiSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit endokrinologisch bedingter Entwicklungsstörung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die bei einer Patientin, einem Patienten mit Entwicklungsstörung infolge angeborener Endokrinopathie (angeborene Hypothyreose, Adrenogenitales Syndrom oder Hypopituitarismus) zu erwartenden spezifischen Angaben in der Anamnese und die Befunde bei der körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können.
M22	WiSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit endokrinologisch bedingter Entwicklungsstörung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	auf pathophysiologischer Grundlage die Auswirkungen einer angeborenen Endokrinopathie (angeborene Hypothyreose, Adrenogenitales Syndrom oder Hypopituitarismus) auf die körperliche und sexuelle Reifung beschreiben können.
M22	WiSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit endokrinologisch bedingter Entwicklungsstörung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	die Grundzüge der medizinischen Diagnostik, Therapie und Betreuung von Patienten und Patientinnen mit einer angeborenen Endokrinopathie (angeborene Hypothyreose, Adrenogenitales Syndrom oder Hypopituitarismus) und mit Entwicklungsstörung darlegen und auf Basis der pathophysiologischen Hintergründe begründen können.
M22	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Onto- und phylogenetische Entwicklung des endokrinen Systems	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	in Grundzügen die Funktion und Rückkopplung der wichtigsten hormonellen Komponenten der HPG-Achse (Kisspeptin, Glykoproteohormone, Sexualsteroide) am Beispiel der Pubertätsinduktion und der Ovulation während des Menstruationszyklus beschreiben können.

M22	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Onto- und phylogenetische Entwicklung des endokrinen Systems	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	in Grundzügen die geschlechtstypischen Unterschiede in der hormonellen Steuerung und Feedbackregulation von LH und FSH durch Sexualsteroide, gonadale Hormone und das Kisspeptinsystem prä- und postmenopausal erklären können.
M22	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Onto- und phylogenetische Entwicklung des endokrinen Systems	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	am Beispiel der Glykoproteohormone die normale Funktion der HPG-Achse erläutern und unter Einbeziehung phylogenetischer Aspekte Auswirkungen von Fehlfunktionen der HPG-Achse ableiten können.
M22	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Funktionelle Anatomie der männlichen Sexualorgane	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die topographische und funktionelle Anatomie der äußeren und inneren männlichen Genitalorgane in der Übersicht beschreiben und anhand von Präparaten/Modellen sowie Abbildungen erläutern können.
M22	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Funktionelle Anatomie der männlichen Sexualorgane	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den prinzipiellen Ablauf der Spermatogenese darstellen können.
M22	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Funktionelle Anatomie der weiblichen Sexualorgane	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die topographische und funktionelle Anatomie der äußeren und inneren weiblichen Genitalorgane in der Übersicht beschreiben und anhand von Präparaten/Modellen sowie Abbildungen erläutern können.
M22	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Funktionelle Anatomie der weiblichen Sexualorgane	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den prinzipiellen Ablauf der Oogenese erläutern können.
M22	WiSe2024	MW 1	Vorlesung: Funktionelle Anatomie der weiblichen Sexualorgane	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den prinzipiellen Ablauf des Menstruationszyklus erläutern können.
M22	WiSe2024	MW 1	Seminar 1: Psychosexuelle Entwicklung und sexuelle Präferenzstruktur	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	Meilensteine der psychosexuellen Entwicklungsphasen in Kindheit und Jugend benennen und zuordnen können.
M22	WiSe2024	MW 1	Seminar 1: Psychosexuelle Entwicklung und sexuelle Präferenzstruktur	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	verschiedene Komponenten der Geschlechtsidentitätsentwicklung (z.B. Interaktion und Identifizierung mit Mutter und Vater) erklären können.
M22	WiSe2024	MW 1	Seminar 1: Psychosexuelle Entwicklung und sexuelle Präferenzstruktur	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	typische Manifestationsformen der sexuellen Präferenzstruktur des Menschen beschreiben können.
M22	WiSe2024	MW 1	Seminar 2: Adrenogenitales Syndrom	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	anhand der Symptome verschiedener Verlaufsformen des Adrenogenitalen Syndroms die jeweils zugrunde liegenden molekularen Mechanismen von Störungen der Hormonbiosynthese in der Nebennierenrinde und die Auswirkungen auf die übergeordneten Regelkreise erklären können.
M22	WiSe2024	MW 1	Seminar 2: Adrenogenitales Syndrom	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Einteilung der Genitalfehlbildung bei neonatalem Adrenogenitalem Syndrom nach Prader erläutern können.
M22	WiSe2024	MW 1	Seminar 2: Adrenogenitales Syndrom	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Bedeutung der genomischen Diagnostik für die pränatale Behandlung darstellen können.
M22	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Histologie des endokrinen Systems	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	strukturelle und histologische Eigenschaften der Hypophyse, der Nebenniere und der Schilddrüse beschreiben und die Organe im Mikroskop oder anhand von mikroskopischen Bildern erkennen können.

M22	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Histologie des endokrinen Systems	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	anhand der histologischen und immunozytologischen Merkmale der Zellen und Gewebe die selektive Hormonsynthese und die Art der Hormonspeicherung und -ausschüttung (endokrine Sekretion versus Neurosekretion, Steroide versus Peptide, Amine) in der Hypophyse, der Nebenniere und der Schilddrüse erläutern können.
M22	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Prinzipien der Sexualanamnese	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die wichtigsten inhaltlichen Aspekte einer Sexualanamnese darlegen können.
M22	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Prinzipien der Sexualanamnese	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Vorgehensweise einer strukturierten Sexualanamnese in ihren Grundzügen darlegen können.
M22	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Prinzipien der Sexualanamnese	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Manifestationsformen sexueller Funktionsstörungen (z.B. Unterscheidung zwischen generalisiertem und situativem Typus) erläutern können.
M22	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Bildgebung und Anatomie der endokrinen Organe	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	anatomische Strukturen der endokrinen Organe (Schilddrüse, Nebenniere, Hypophyse und Gonaden) beschreiben und in einem Präparat / einem radiologischen bzw. sonographischen Bildbeispiel zuordnen können.
M22	WiSe2024	MW 1	Praktikum: Bildgebung und Anatomie der endokrinen Organe	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	einem endokrinen Organ (Schilddrüse, Nebenniere, Hypophyse und Gonaden) die am besten geeignete Bildgebungsmethode zuordnen und die Gründe für die Zuordnung erläutern können.
M22	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit Entwicklungsstörung der körperlichen Reifung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die Größenentwicklung eines Kindes bzw. einer/eines Jugendlichen anhand von Alters-Perzentilen hinsichtlich eines Normalbefundes einordnen können.
M22	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit Entwicklungsstörung der körperlichen Reifung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die Normwerte der Pubertätsentwicklung (Tannerstadien) nennen können.
M22	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit Entwicklungsstörung der körperlichen Reifung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die U-Untersuchungsschemata (U1-J2) und wichtige Meilensteine der Entwicklung kennen und grob zuordnen können.
M22	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit Entwicklungsstörung der körperlichen Reifung	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	eine gerichtete Anamnese zur Erfassung von Pubertätsstörungen erheben können.
M22	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit Entwicklungsstörung der körperlichen Reifung	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einem Kind, einer Jugendlichen und einem Jugendlichen eigenständig eine Messung der Körperlänge durchführen können.
M22	WiSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit Entwicklungsstörung der körperlichen Reifung	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	die bei einer Patientin, einem Patienten im Kindes- und Jugendalter erhobenen Befunde in Anamnese und körperlicher Untersuchung strukturiert präsentieren sowie patienten-bezogen eine Arbeitsdiagnose und den Plan für die weitergehende Diagnostik berichten und diskutieren können.

M22	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Menstruationszyklus und Prinzipien der Kontrazeption	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die wichtigsten Verfahrensweisen bei der hormonellen und nicht-hormonellen Kontrazeption benennen können.
M22	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Menstruationszyklus und Prinzipien der Kontrazeption	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die Wirkungsprinzipien und wichtigen Nebenwirkungen der wichtigsten Kontrazeptiva (natürliche Familienplanung, Barrieremethoden, Spirale, hormonelle Kontrazeption) benennen können.
M22	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Menstruationszyklus und Prinzipien der Kontrazeption	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die Phasen des weiblichen Hormonzyklus definieren können.
M22	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Menstruationszyklus und Prinzipien der Kontrazeption	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Regulationsmechanismen der Hypothalamisch-Hypophysär-Ovariellen (HHO)-Achse beschreiben können.
M22	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Amenorrhoe	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die bei einer Amenorrhoe zu erwartenden spezifischen Angaben in der Anamnese und die Befunde bei der körperlichen Untersuchung benennen und zuordnen können.
M22	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Amenorrhoe	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	typische Ursachen einer Amenorrhoe benennen und zuordnen können.
M22	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Amenorrhoe	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das diagnostische Vorgehen bei der primären und sekundären Amenorrhoe darlegen können.
M22	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Amenorrhoe	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Grundzüge der medizinischen Therapie und Betreuung von Patientinnen mit einer Amenorrhoe darlegen können.
M22	WiSe2024	MW 2	Vorlesung: Amenorrhoe	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die klinischen Konsequenzen darlegen können, die sich infolge der Amenorrhoe selbst aber auch infolge der zugrundeliegenden Ursachen der Amenorrhoe für die Patientin physisch und psychisch ergeben können.
M22	WiSe2024	MW 2	Seminar 3: Molekulare und zelluläre Mechanismen der Keimzellentwicklung und iatrogene Fertilitätsstörungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Risiken für iatrogene Fertilitätsstörungen und Prophylaxemöglichkeiten für die Frau und für den Mann erklären können
M22	WiSe2024	MW 2	Seminar 3: Molekulare und zelluläre Mechanismen der Keimzellentwicklung und iatrogene Fertilitätsstörungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den molekularen Ablauf der Spermatogenese und der Oogenese in Grundzügen erläutern können.
M22	WiSe2024	MW 2	Seminar 3: Molekulare und zelluläre Mechanismen der Keimzellentwicklung und iatrogene Fertilitätsstörungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	grundlegende Besonderheiten im Energiestoffwechsel von Spermien und Oozyten beschreiben können.
M22	WiSe2024	MW 2	Seminar 3: Molekulare und zelluläre Mechanismen der Keimzellentwicklung und iatrogene Fertilitätsstörungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die kritischen vulnerablen Phasen der Spermato- und Oogenese den typischen schädigenden Einflüssen zuordnen können.
M22	WiSe2024	MW 2	Seminar 4: Sexuelle Traumatisierung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	Fragen nach dem Hergang eines traumatischen Ereignisses sowie dessen körperlichen und psychischen Folgen formulieren können.

M22	WiSe2024	MW 2	Seminar 4: Sexuelle Traumatisierung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	Formen sexueller Traumatisierung in Kindheit und Jugend sowie im Erwachsenenalter benennen und deren Prävalenzen einschätzen können.
M22	WiSe2024	MW 2	Seminar 4: Sexuelle Traumatisierung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Früh- und Spätfolgen sexueller Traumatisierung (einschließlich der Symptome der akuten Belastungsreaktion) und mögliche direkte oder indirekte Symptomäußerungen in medizinisch relevanten Situationen benennen können.
M22	WiSe2024	MW 2	Seminar 4: Sexuelle Traumatisierung	Einstellungen (emotional/reflektiv)		eigene Gefühle und Reaktionen auf das Thema sexuelle Gewalt reflektieren können (z.B. Scham, Ängste, Hilflosigkeit, Wut).
M22	WiSe2024	MW 2	Seminar 5: Neurobiologische Korrelate sozialer Bindungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die an der Regulation von prosozialen Interaktionen beteiligten Neurotransmittersysteme bezüglich Lokalisation und Funktion beschreiben können.
M22	WiSe2024	MW 2	Seminar 5: Neurobiologische Korrelate sozialer Bindungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Bedeutung von Paarbindung und Partnerschaftsqualität als Prädiktoren für Morbidität und Mortalität darlegen können.
M22	WiSe2024	MW 2	Seminar 5: Neurobiologische Korrelate sozialer Bindungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Rolle von Oxytocin bei der Regulation von prosozialen Interaktionen beschreiben können.
M22	WiSe2024	MW 2	Seminar 5: Neurobiologische Korrelate sozialer Bindungen	Einstellungen (emotional/reflektiv)		für die gesundheitsfördernde bzw. -erhaltende Bedeutung paarbezogener Interventionen und klinischer Anwendung der neuroendokrinologischen Prinzipien von Sozialverhalten sensibilisiert werden.
M22	WiSe2024	MW 2	Praktikum: Geschlechtsorgane, Makroskopiekurs I	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Topographie, Aufbau, Funktion, sowie Lymphabfluss der inneren und äußeren weiblichen Genitalorgane beschreiben und am Modell/ Präparat sowie auf Abbildungen zeigen können.
M22	WiSe2024	MW 2	Praktikum: Geschlechtsorgane, Makroskopiekurs I	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Gefäß- und Nervenversorgung der weiblichen inneren und äußeren Genitalorgane beschreiben und am Präparat/Modell sowie auf Abbildungen identifizieren können.
M22	WiSe2024	MW 2	Praktikum: Geschlechtsorgane, Makroskopiekurs I	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den Aufhängungsapparat der weiblichen inneren Genitalorgane beschreiben und am Präparat/Modell sowie auf Abbildungen identifizieren können.
M22	WiSe2024	MW 2	Praktikum: Geschlechtsorgane, Makroskopiekurs I	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Beziehungen der Geschlechtsorgane zur Etagengliederung des kleinen Beckens beschreiben und die funktionell-morphologische Bedeutung des Beckenbodens in beiden Geschlechtern erläutern können.
M22	WiSe2024	MW 2	Praktikum: Histologie der Genitalorgane I	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die strukturellen und zyklusabhängigen histologischen Veränderungen im Ovar und der Gebärmutter als Bedingungen für die Nidation erläutern können.
M22	WiSe2024	MW 2	Praktikum: Histologie der Genitalorgane I	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die in die Oogenese involvierten Zelltypen beschreiben, im Mikroskop oder anhand von mikroskopischen Bildern zuordnen sowie die Korrelation der Zellformen mit den Stadien der Keimzellbildung erläutern können.
M22	WiSe2024	MW 2	Praktikum: Histologie der Genitalorgane I	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die Zellen, die endokrine Funktionen in den Ovaren aufweisen beschreiben und im Mikroskop oder anhand von mikroskopischen Bildern zuordnen können.

M22	WiSe2024	MW 2	KIT: Sexualität - Tabuthema im Arzt-Patienten-Kontakt	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	im Rollenspiel Gesprächstechniken anwenden können, durch die Sexualität so thematisiert wird, dass die erfragten und gegebenen Informationen eindeutig sind und gleichzeitig Verlegenheit und Beschämung vermieden werden.
M22	WiSe2024	MW 2	KIT: Sexualität - Tabuthema im Arzt-Patienten-Kontakt	Einstellungen (emotional/reflektiv)		die Bedeutung des ärztlichen Gespräches über Sexualität und Partnerschaft anhand der Prävalenz sexueller Störungen reflektieren können.
M22	WiSe2024	MW 2	KIT: Sexualität - Tabuthema im Arzt-Patienten-Kontakt	Einstellungen (emotional/reflektiv)		Methoden für einen professionellen Umgang mit sexuellen Impulsen im Arzt/Ärztin-Patienten/Patientinnen-Verhältnis reflektieren können.
M22	WiSe2024	MW 2	KIT: Sexualität - Tabuthema im Arzt-Patienten-Kontakt	Einstellungen (emotional/reflektiv)		Stigmatisierung von nicht der heterosexuellen Norm entsprechender Sexualität (z.B. „Homophobie“ und „Transphobie“) vor dem Hintergrund der eigenen sexuellen Normvorstellungen reflektieren können.
M22	WiSe2024	MW 2	UaK 2:1: Gynäkologische Anamnese	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	richtungsweisende häufige Befunde (Blutungsstörungen, Unterleibsschmerzen, vaginaler Ausfluss, Mammatumor, Fehlgeburtssymptome) in der gynäkologischen Anamnese grundlegend pathophysiologisch einordnen können.
M22	WiSe2024	MW 2	UaK 2:1: Gynäkologische Anamnese	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	auf Grundlage der Befunde in der gynäkologischen Anamnese und den Angaben zum körperlichen Untersuchungsbefund eine Arbeitsdiagnose formulieren und eine weiterführende Diagnostik herleiten können.
M22	WiSe2024	MW 2	UaK 2:1: Gynäkologische Anamnese	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer Patientin eine gynäkologische Anamnese erheben und diskutieren können.
M22	WiSe2024	MW 2	UaK 2:1: Gynäkologische Anamnese	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage von Anamnese, körperlicher Untersuchung und weitergehender Diagnostik für ausgewählte gynäkologische Symptome oder Befunde wie Unterbauchschmerzen, Blasenbeschwerden und Blutungsstörungen eine gestufte Differentialdiagnostik durchführen und diskutieren können.
M22	WiSe2024	MW 2	UaK 2:1: Urologische Anamnese	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	richtungsweisende häufige Befunde in der urologisch-andrologischen Anamnese grundlegend pathophysiologisch einordnen können.
M22	WiSe2024	MW 2	UaK 2:1: Urologische Anamnese	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	auf Grundlage der Befunde in der urologisch-andrologischen Anamnese und den Angaben zum körperlichen Untersuchungsbefund eine Arbeitsdiagnose formulieren und eine weiterführende Diagnostik herleiten können.
M22	WiSe2024	MW 2	UaK 2:1: Urologische Anamnese	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	auf Grundlage von Anamnese, körperlicher Untersuchung und weitergehender Diagnostik für ausgewählte urologische Symptome oder Befunde wie Blasenbeschwerden und sexuellen Funktionsstörungen eine gestufte Differentialdiagnostik durchführen und diskutieren können.

M22	WiSe2024	MW 2	UaK 2:1: Urologische Anamnese	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einem Patienten eine urologisch-andrologische Anamnese erheben und diskutieren können.
M22	WiSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Patientin mit Menopausalem Syndrom	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die Begriffe “Perimenopause” und “Menopause” definieren können.
M22	WiSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Patientin mit Menopausalem Syndrom	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	häufige klimakterische Beschwerden und deren Ursachen benennen können.
M22	WiSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Patientin mit Menopausalem Syndrom	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	die bei klimakterischen Beschwerden zu erwartenden spezifischen Angaben in der Anamnese und die Befunde bei der körperlichen Untersuchung benennen können.
M22	WiSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Patientin mit Menopausalem Syndrom	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das prinzipielle diagnostische Vorgehen bei klimakterischen Beschwerden darlegen können.
M22	WiSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Patientin mit Menopausalem Syndrom	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Grundzüge der hormonellen und nicht-hormonellen Therapie darlegen können.
M22	WiSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Patientin mit Menopausalem Syndrom	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	typische klinische Konsequenzen darlegen können, die sich infolge der Menopause kurzfristig als auch langfristig ergeben.
M22	WiSe2024	MW 3	Vorlesung: Endokrine Funktionsstörungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die klinischen Symptome hypophysärer Raumforderungen, des Hypopituitarismus und des Hormonexzesses erläutern und den hypothalamisch-hypophysär-peripherer Achsen zuordnen können.
M22	WiSe2024	MW 3	Vorlesung: Endokrine Funktionsstörungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	eine dynamische Testung der einzelnen hypothalamisch-hypophysär-peripheren Achsen zum Ausschluss einer Insuffizienz oder eines Hormonexzesses erläutern können.
M22	WiSe2024	MW 3	Vorlesung: Endokrine Funktionsstörungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Grundzüge der medikamentösen und chirurgischen Therapie hypophysärer Raumforderungen darstellen können.
M22	WiSe2024	MW 3	Vorlesung: Endokrine Funktionsstörungen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erzeugen	eine hormonelle Substitutionstherapie bei hypophysären Funktionsstörungen planen können.
M22	WiSe2024	MW 3	Seminar 6: Hormone und Rhythmen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die bidirektionale Wechselwirkung zwischen Wachstumshormon und Schlaf beschreiben können.
M22	WiSe2024	MW 3	Seminar 6: Hormone und Rhythmen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den Einfluss von Schlaf auf die dynamischen Hormonprofile von Leptin, Ghrelin und Insulin erläutern können.
M22	WiSe2024	MW 3	Seminar 6: Hormone und Rhythmen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die bidirektionale Wechselwirkung zwischen Cortisolkonzentration und Schlafqualität bzw. des Schlaf assoziierten Lernens beschreiben können.
M22	WiSe2024	MW 3	Praktikum: Histologie der Genitalorgane II	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die in die Spermatogenese involvierten Zelltypen beschreiben und im Mikroskop oder anhand von mikroskopischen Bildern zuordnen sowie die Korrelation der Zellformen mit den Stadien der Keimzellbildung erläutern können.

M22	WiSe2024	MW 3	Praktikum: Histologie der Genitalorgane II	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die Zellen, die endokrine Funktionen in den Hoden aufweisen beschreiben und im Mikroskop oder anhand von mikroskopischen Bildern zuordnen können.
M22	WiSe2024	MW 3	Praktikum: Histologie der Genitalorgane II	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die histologischen Charakteristika der Prostata beschreiben und an histologischen Präparaten/Abbildungen identifizieren sowie die Aufteilung der Prostata mit Bezug auf pathologische Veränderungen erläutern können.
M22	WiSe2024	MW 3	Praktikum: Histologie der Genitalorgane II	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die anatomischen und histologischen Grundlagen der erektilen Funktion des Penis beschreiben und die zugrundeliegenden Strukturen in histologischen Präparaten/Abbildungen zuordnen können.
M22	WiSe2024	MW 3	Praktikum: Geschlechtsorgane, Makroskopiekurs II	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Wandungen und Topographie des Leistenkanals sowie den Bezug zwischen Leistenkanal, Bruchpforten und Genitalorganen beim Mann erläutern können.
M22	WiSe2024	MW 3	Praktikum: Geschlechtsorgane, Makroskopiekurs II	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Topographie, Aufbau, Funktion, Gefäß- und Nervenversorgung, sowie Lymphabfluss der inneren und äußeren männlichen Genitalorgane beschreiben und am Modell/Präparat oder in einer Abbildung erläutern können.
M22	WiSe2024	MW 3	Praktikum: Geschlechtsorgane, Makroskopiekurs II	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	alterstypische Veränderungen sowie Lage- und Gestaltanomalien der Genitalorgane beschreiben und anhand von Abbildungen sowie am Präparat/Modell erklären können.
M22	WiSe2024	MW 3	Praktikum: Praxis der rektalen und vaginalen Untersuchung am Modell	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	bei der rektalen Untersuchung am Modell einen pathologischen von einem Normalbefund unterscheiden können.
M22	WiSe2024	MW 3	Praktikum: Praxis der rektalen und vaginalen Untersuchung am Modell	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	den fachgerechten Ablauf einer rektalen Untersuchung demonstrieren können.
M22	WiSe2024	MW 3	Praktikum: Praxis der rektalen und vaginalen Untersuchung am Modell	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	den fachgerechten Ablauf einer vaginalen Untersuchung am Modell demonstrieren können inklusive einer zytologischen Abstrichentnahme (Spatel und Zytobrush) mit besonderer Berücksichtigung des Zervixkarzinoms.
M22	WiSe2024	MW 3	Praktikum: Endokrinologische Funktionstests und rationale Hormondiagnostik	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Grundprinzipien eines endokrinologischen Funktionstests im Vergleich zur Messung basaler Hormonspiegel beschreiben können.
M22	WiSe2024	MW 3	Praktikum: Endokrinologische Funktionstests und rationale Hormondiagnostik	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Prinzipien eines Insulin-Hypoglykämie-Tests, eines GnRH-Tests und eines ACTH-Kurztests und dadurch Befunde grundsätzlich erklären können.
M22	WiSe2024	MW 3	Praktikum: Endokrinologische Funktionstests und rationale Hormondiagnostik	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die zirkadiane Rhythmik und den Einfluß externer Faktoren auf Hormonspiegel darlegen können.

M22	WiSe2024	MW 3	KIT: Thema Sexualität im Arzt-Patienten-Gespräch	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	im Simulationspatientengespräch Gesprächstechniken anwenden können, um gesundheitlich riskantes Sexualverhalten eindeutig zu erfragen und gleichzeitig Verlegenheit und Beschämung zu vermeiden.
M22	WiSe2024	MW 3	KIT: Thema Sexualität im Arzt-Patienten-Gespräch	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	ein Simulationspatientengespräch so durchführen können, dass sexuelle Funktionsstörungen eindeutig erfasst und Beschämung und Verlegenheit vermieden werden.
M22	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit endokriner Funktionsstörung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	richtungsweisende Befunde der allgemeinen und spezifisch endokrinologischen Untersuchung bei Patientinnen und Patienten mit ausgewählter endokriner Funktionsstörung (z. B. Schilddrüsenerkrankungen, Erkrankungen der Hypophyse und Nebennieren) grundlegend pathophysiologisch einordnen können.
M22	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit endokriner Funktionsstörung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	auf Grundlage der Ergebnisse der Anamnese und körperlichen Untersuchung bei Patientinnen und Patienten mit ausgewählter endokriner Funktionsstörung (z. B. Schilddrüsenerkrankungen, Erkrankungen der Hypophyse und Nebennieren) eine Arbeitsdiagnose formulieren können.
M22	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit endokriner Funktionsstörung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	bei Patienten und Patientinnen mit einer ausgewählten endokrinologischen Funktionsstörung (Schilddrüsenerkrankungen, Erkrankungen der Hypophyse und Nebennieren) grundlegende Therapieoptionen darstellen können.
M22	WiSe2024	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit endokriner Funktionsstörung	Fertigkeiten (psychomotorisch, praktische Fertigkeiten gem. PO)	anwenden	bei einer Patientin, einem Patienten mit ausgewählter endokriner Funktionsstörung (z. B. Schilddrüsenerkrankung, Erkrankungen der Hypophyse und Nebennieren) eine allgemeine und spezifisch endokrinologische Anamnese und körperliche Untersuchung durchführen können.
M22	WiSe2024	Epilog	Vorlesung Epilog: Moleküle der Gefühle	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Prinzipien von Biosynthese, Abbau und molekularer Wirkung wichtiger gefühlsrelevanter Hormone erläutern können.
M22	WiSe2024	Epilog	Vorlesung Epilog: Moleküle der Gefühle	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	die Prinzipien und Methoden der Gefühlsobjektivierung bei der Erforschung von Gefühlen erläutern und ihre Aussagemöglichkeit bewerten können.
M22	WiSe2024	Epilog	Vorlesung Epilog: Moleküle der Gefühle	Einstellungen (emotional/reflektiv)		die Entstehung von Gefühlen als einen komplexen Prozess erfassen, der durch ein vielfältiges Muster räumlich und zeitlich veränderbarer Botenstoffe hervorgerufen wird.
M22	WiSe2024	Epilog	Vorlesung Epilog: Sexualhormonrezeptoren als pharmakologisch-toxikologische Zielmoleküle	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	typische pharmakologisch-toxikologische Interventionen, die Sexualsteroidhormonwirkungen beeinflussen können, benennen können.

M22	WiSe2024	Epilog	Vorlesung Epilog: Sexualhormonrezeptoren als pharmakologisch-toxikologische Zielmoleküle	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	am Beispiel von Diethylstilbestrol (DES) erklären können wie synthetische Substanzen die Funktion von Sexualsteroiden und/ oder ihren Rezeptoren auf molekularpharmakologisch/ -toxikologischer Ebene beeinflussen.
M22	WiSe2024	Epilog	Vorlesung Epilog: Sexualhormonrezeptoren als pharmakologisch-toxikologische Zielmoleküle	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	das pharmakologische Prinzip der "selektiven nukleären Hormonrezeptormodulation" erläutern können.
M22	WiSe2024	Epilog	Vorlesung Epilog: Sexualhormonrezeptoren als pharmakologisch-toxikologische Zielmoleküle	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	am Beispiel von Tamoxifen die Vorteile der selektiven Estrogenrezeptormodulation hinsichtlich einer klinisch-pharmakologischen Nutzen-/Risikoabwägung darstellen können.
M22	WiSe2024	Epilog	Vorlesung Epilog: Geschlechtsdysphorie und geschlechtsangleichende Maßnahmen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Prinzipien des diagnostischen Vorgehens bei Geschlechtsidentitätsstörungen erläutern können.
M22	WiSe2024	Epilog	Vorlesung Epilog: Geschlechtsdysphorie und geschlechtsangleichende Maßnahmen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	erinnern	Differentialdiagnosen zur transsexuellen Geschlechtsidentitätsstörung benennen können.
M22	WiSe2024	Epilog	Vorlesung Epilog: Geschlechtsdysphorie und geschlechtsangleichende Maßnahmen	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Einflüsse sozialer Normen auf die individuelle Sexualität (insbesondere anhand der Problematik sexueller Minoritäten) darstellen können.